



Ende April erscheint:

Jahrbuch der Elektrotechnik

Ⓜ

Übersicht über die wichtigeren Erscheinungen auf dem Gesamtgebiet der Elektrotechnik

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen und mit besonderer Unterstützung des Zentralverbandes der Deutschen elektrotechnischen Industrie

herausgegeben von Dr. KARL STRECKER

14. Jahrgang: Das Jahr 1925. XII und 285 Seiten. Gr.-8°. 1927. In Leinen M. 16.—.

Interessenten: Alle Elektroingenieure und -techniker, die gesamte elektrotechnische Industrie, Elektrizitäts- u. Wasserkraftwerke, die einschlägigen Institute an Universitäten, Technischen Hoch- u. Mittelschulen (Technikum) und die Bibliotheken. Die Mitglieder des „Verbandes Deutscher Elektrotechniker“, des „Elektrotechnischen Vereins“ u. des „Centralverbandes der Deutschen Elektrotechnischen Industrie“ erhalten das Werk zu einem Vorzugspreis.

Werbemittel: Buchkarte, Prospekt. (Fortsetzungslisten prüfen!)

Ende April erscheint:

Willkür oder mathematische Überlegung beim Bau der Cheopspyramide?

VI und 38 Seiten. Gr.-8°. 1927. Brosch. etwa M. 1.60

Von Ing. K. KLEPPISCH

Interessenten: Mathematiker, Bauingenieure, Archäologen und die betreffenden Institute an Universitäten und Technischen Hochschulen; Bibliotheken.

Anfang Mai erscheint:

Die italienische Kaiserpolitik des deutschen Mittelalters

Mit besonderem Hinblick auf die Politik Friedrich Barbarossas

Ein Beitrag zur Frage der historischen Urteilsbildung

von Georg von BELOW

Beiheft 10 der „Historischen Zeitschrift“. 167 Seiten. 8°. 1927. Brosch. M. 7.—
Für Bezieher der Histor. Zeitschrift Vorzugspreis.

Der Verfasser bietet zunächst eine allgemeine Erörterung der mittelalterlichen Kaiserpolitik, läßt dann einen Überblick über die Politik der einzelnen deutschen Könige bis zu Konrad III. folgen, um schließlich an Hand der Schilderung der Politik Barbarossas Stellung zu nehmen zu der berühmten Auseinandersetzung über die Würdigung der mittelalterlichen Kaiserpolitik. Die ausführlich begründete Stellungnahme des bekannten Freiburger Historikers zu dieser wissenschaftlichen Kontroverse ersten Ranges wird weit über den engeren Fachkreis hinaus bei allen historisch Interessierten Beachtung finden und aller Voraussicht nach bald der Ausgangspunkt für eine neue lebhaft erörterung über Wert und Unwert der mittelalterlichen Kaiserpolitik sein.

Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

• *Anfang Mai erscheint:*

Die Gedankenwelt des chinesischen Kulturkreises

Von Prof. Dr. Alfred FORKE, Hamburg

215 Seiten. Gr.-8°. 1927. Kart. M. 10.—. (Sonderausgabe aus dem „Handbuch der Philosophie“, herausgegeben von A. Bäumlner und M. Schröter).

Interessenten: Alle Dozenten und Studierenden der Philosophie, Sinologen, Kulturhistoriker, philosophische und historische Seminare, Bibliotheken. Darüber hinaus werden angesichts der tiefgehenden Umwälzungen in China, die z. Zt. die gesamte zivilisierte Welt mit Spannung verfolgt, bei entsprechendem Hinweis in allen Kreisen Interessenten und Abnehmer zu finden sein.

Werbemittel: Buchkarte, Gesamtprospekt über das „Handbuch der Philosophie“.

R. OLDENBOURG * MÜNCHEN UND BERLIN